



PRAXISLEITFADEN

Familiengerechte Personalpolitik

Gute Praxis nordrhein-westfälischer Unternehmen

GreenGate AG

Führungskräfte als Gestalter und Nutznießende von Familienfreundlichkeit

„Ein familiäres und familienfreundliches Betriebsklima motiviert die Beschäftigten, steigert ihre Zufriedenheit und nutzt damit auch dem Unternehmen.“

Schon bei der Gründung ihres Unternehmens war den sechs Gründern der GreenGate AG klar, dass zu optimalen Arbeitsbedingungen auch die Vereinbarkeit ihres Berufs mit ihrem Familienleben gehört. Deshalb ist eine familiengerechte Personalpolitik seit der Gründung der GreenGate AG ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur. Dazu gehört vor allem eine große Flexibilität. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfassen ihre Arbeitszeiten selbst und entscheiden auch, ob sie Überstunden bezahlt oder in Form von Freizeit ausgeglichen haben möchten.

Ihre wöchentliche Arbeitszeit können die Beschäftigten entsprechend ihrer persönlichen Situation festlegen. Diese Individualisierung der Arbeitszeiten ermöglicht auch die Arbeit in vollzeitnaher Teilzeit. Überdies ist auch eine spontane, vorübergehende Aufstockung der Stundenzahl in Form bezahlter Überstunden möglich. Dadurch lässt sich beispielsweise der Wiedereinstieg von Müttern nach der Elternzeit flexibel

gestalten. Arbeit im Homeoffice lässt sich für einzelne Tage spontan und kurzfristig umsetzen. Regelmäßige, tageweise Arbeit im Homeoffice ist ebenfalls möglich, erfordert jedoch eine vorherige Vereinbarung im Team und mit Vorgesetzten.

Führungskräfte agieren als Gestalter aber auch als Nutznießende der familienfreundlichen Personalpolitik. Um die Akzeptanz zu fördern, werden neue Maßnahmen gemeinsam im Führungskraftenteam diskutiert und entwickelt. Selbstverständlich nutzen sie diese auch selber, arbeiten zum Beispiel vom Homeoffice aus und sind damit Vorbilder für die Beschäftigten, sich auch „zu trauen“.

Zur Unternehmenskultur der GreenGate AG gehört auch eine starke regionale Verankerung und Vernetzung, betont Vorstand Frank Lamann. Deshalb kann das Unternehmen seine Mitarbeite-



rinnen und Mitarbeiter auch bei der Suche nach Belegplätzen zur Kinderbetreuung unterstützen. Die Kosten für die Betreuung in einer Tagesstätte oder einem Kindergarten trägt dabei das Unternehmen. Falls ein Engpass bei der Kinderbetreuung auftreten sollte, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kinder auch mal mit ins Unternehmen bringen.



ORT:	Windeck
BRANCHE:	Software/ IT-Dienstleistungen
MITARBEITERZAHL:	29
GRÜNDUNG:	2000
FRAUENANTEIL:	30 %
TEILZEITQUOTE:	25 %
SCHWERPUNKT:	Arbeitszeitgestaltung/ vollzeitnahe Teilzeit

Kontakt:

Frank Lagemann (Vorstand)
 Alte Brücke 6
 51570 Windeck
 02243 – 923 07 12
f.lagemann@greengate.de

Die Top-3-Erfolgsfaktoren

- › Führungskräfte müssen auf die persönliche Situation der Beschäftigten eingehen und individuelle Lösungen finden.
- › Familiengerechte Maßnahmen sollten gemeinsam von den Führungskräften entwickelt und von diesen auch genutzt werden.
- › Familienfreundlichkeit muss Teil der Unternehmenskultur sein.